

Asten hat seinen Wirt wieder

Dorfwirtschaft feiert an Christi Himmelfahrt Eröffnung – Fernsehbeitrag am Sonntag

Asten (hs). Vor rund einem Jahr haben die Bauarbeiten begonnen, im März hat Pächter Thomas Laudahn bereits den Wirtshausbetrieb aufgenommen: Der ehrgeizige Zeitplan der „Dorfwirtschaft Asten eG“ ist aufgegangen. Rechtzeitig zur Eröffnung der Dorfwirtschaft am morgigen Donnerstag sind die Außenanlagen fertig geworden. Damit kann auch der sogenannte Platz für Kultur und Vereine mit Salettl eingeweiht werden.

„Wir haben inzwischen 532 Mitglieder“, sagte Genossenschaftsvorsitzender Albert Schauer am Montag im Gespräch mit der Heimatzeitung. Insgesamt hätten diese knapp 200.000 Euro Stammkapital aufgebracht. Ohne die enorme Eigenleistung der Astener und Dorfer Bürger wäre die Sanierung des Gasthauses Rammelberger jedoch nicht möglich gewesen, darin sind sich alle Beteiligten einig. Auch die Stadt hat einen großen Beitrag geleistet, sie hat das Gebäude gekauft und die Außenanlagen hergerichtet, die allen Bürgern und



Der Biergarten wurde komplett neu gestaltet. Von dort hat man bei gutem Wetter eine wunderbare Sicht bis zu den Bergen.
Foto: Stefan Hensel

Vereinen offen stehen. Zudem hat die Stadt eine Bürgerschaft für die Genossenschaft übernommen.

Der Festtag an Christi Himmelfahrt beginnt um 8.45 Uhr mit der Begrüßung der Gäste

vor der Kirche Mariä Himmelfahrt. Dort beginnt um 9 Uhr der Festgottesdienst. Um 10 Uhr formiert sich der Festzug Richtung Dorfwirtschaft, wo um 10.30 Uhr die Einweihungsfeier mit Pfarrer Michael Wehrsdorf

beginnt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Feier. Das Bayerische Fernsehen berichtet am Sonntag, 12. Mai, um 18 Uhr in der Sendung „Aus Schwaben und Altbayern“ über das Projekt „Dorfwirtschaft“.